



Jahresbericht 2023

Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Vereinsjahr 2023 ist erneut geprägt von einigen eindrücklichen Momenten wie das Basteln von kleinen Papierfliegern in einer der Schulungseinheiten. Nebst deutlichen Anzeichen von Hemmungen und etwas Scham kamen wir schlussendlich doch in einen spannenden Entwicklungsprozess. Dieser kam in Gang, als sie sich gegenseitig Ratschläge zu den von ihnen gefalteten Papierfliegern gaben und diese dank wertvollen Anpassungen etwas weiter flogen. Die Entdeckung daraus war eigentlich simpel: Mit Ratschlägen der anderen komme ich zu besserer Qualität. Weiter waren zwei grössere Spenden für Darlehen zur individuellen Förderung von kamerunischen Unternehmern ein Highlight. Das ist ein Versuch, den wir kritisch aber mit viel Zuversicht begleiten. Auf einen Informationsanlass hat der Vorstand schlussendlich mangels Kapazitäten verzichtet, auch wenn gerade persönliche Kontakte eine nicht zu unterschätzende Motivation sind - freuen wir uns natürlich auf Rückmeldungen zu unserem Bericht.

Herzlich, Bernhard Zaugg, Präsident

Projekt-Tätigkeiten in Kamerun

Im Jahr 2023 fanden erneut zwei Reisen nach Kamerun statt. Bernhard Zaugg war mit einer Schulung und Coachings stark engagiert. Erneut brauchte es grossen Aufwand, die Vereinsstrukturen vor Ort zu stützen. Auf Anfang Mai fand ein Wechsel der administrativen Verantwortung statt. Joseph Zaza übergab die Tätigkeit an Ali Ynoussa. Wir waren sehr dankbar für die Mitarbeit von Joseph, der mit seinem Netzwerk viele Kleinunternehmer für das Projekt gewann. Mit Ali folgt ein engagierter jüngerer Unternehmer (Landwirtschaft, Schulungen, Administration), der bereits in einer NPO arbeitete und zudem viele der Unternehmerinnen und Unternehmer kennt.

Folgende Anzahl Coachings konnten durchgeführt werden:

Jahr	2021	2022	2023
Frühling	9	15	12
Herbst	22	19	15
total	31	34	27

Schulungen

Im April war eine Schulung zur guten Verwaltung seines Unternehmens geplant gewesen. In diesem Zusammenhang konnte unser Präsident, Josué Damatal, vor Ort einen Besuch in einer Möbelfabrik organisieren. Das Gespräch mit der Inhaberin, sie ist ursprünglich Französin und verheiratet mit einem Kameruner, war eine starke Schulung, dass es nichts mehr hinzuzufügen gab (siehe Text „des bois d’Afrique“).

Im Herbst fand aufgrund verschiedener Rückmeldungen in den Coachings eine Schulung zum Thema Mitarbeiterführung statt. Als Basis diente das Buch „Das Hirtenprinzip“ (Kevin Leman und William Pentak), welches mit dem Bild des Hirten ein Bild aufnimmt, das in Afrika sehr bekannt ist und somit einige Führungsprinzipien einfacher vermittelt werden können.





Besuch Möbelfabrik „Des bois d’Afrique“

Zur Förderung des Unternehmertums gibt es nichts Besseres, als sich bei Unternehmerinnen oder Unternehmern zu treffen und mit ihnen Erfahrungen auszutauschen. So erhielten wir die Chance, bei der Möbelfabrikation von Camille und Richard Tchatchoua, die seit 2000 ihr eigenes Geschäft betreiben, einen Besuch zu machen. Camille stammt aus Frankreich und wuchs in einer Unternehmerfamilie auf. Richard ist Kameruner und lernte sein Handwerk in einer katholischen Schreinerschule. Was zeichnet ihre Arbeit aus? Sie trocknen und lagern ihr Holz selber, betreiben zur Verhinderung von Raubkopien keine Website, bilden ihre Schreiner selber aus und fabrizieren alles hinter 4 m hohen Mauern. Normalerweise sind sie an Messen oder werden durch das Netzwerk weiterempfohlen. Camille erzählte uns ihre Erfahrungen mit der Kultur, Betrug durch Mitarbeiter und Käufer, Diebstahl im Betrieb, Abwerbung von eigenen Schreincern, ihre Erfolgsentwicklung, einem Brand in der Schreinererei und ihrem Alltag als Mutter, Ehefrau und Unternehmerin. Der Besuch faszinierte uns alle und am Schluss fügte einer unserer Unternehmer hinzu: „Das alles hätte meine Frau auch hören sollen“.



Finanzen

Im vergangenen Jahr erhielten wir Spenden von total CHF 24'148.-. Darin enthalten waren die zweckgebundenen Unterstützungen von CHF 15'000.- für zwei Projekte in Kamerun, die Projektleiterkosten von CHF 4'400.- sowie die Spenden für die Kinderimkerkleider über CHF 550.-. Das Geschäftsjahr schloss mit einem Gewinn von CHF 16'082.09 ab. Das Eigenkapital stieg auf CHF 24'431.41, da die zwei grossen Spenden in Absprache mit den Donatoren als Darlehen an die Unterstützten weitergeleitet werden durfte, um das zurückerhaltene Geld mehrmals wieder einsetzen zu können.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen. Dabei konnte definitiv über das Darlehensgesuch für ein Taxi-Projekt des kamerunischen Vereins entschieden werden. Sie planten mit dem Geld den Kauf eines Fahrzeuges, das wiederum an einen Chauffeur verkauft wurde. Bei diesen Geschäften wird regelmässig ein guter Zins vereinbart. Mit diesem kann der Verein Kamerun die Kosten bis zu einem Drittel selber decken. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2024. Aufgrund zeitlicher Engpässe bei den Vorstandsmitgliedern wurde die jährliche Präsentation des Projekts auf das nächste Jahr verschoben.

Projektland Kamerun

Die Weiterführung des Projekts in die Phase 2 war für alle unumstritten und erneut besuchte Bernhard Zaugg als Projektleiter in Kamerun die Unternehmerinnen und Unternehmer während 2x 14 Tagen. Die Berichte sind grundsätzlich ermutigend, doch sind die organisatorischen Hürden und die Erledigung einfachster Formalitäten nach Vereinsrechts zeitaufwändig. Versammlungen werden nicht abgehalten und das Ziel, im Umgang mit den Finanzen modellhaft zu sein, gelingt nicht ganz. Mit dem Vorstand vor Ort werden auch die Ziele und die Ausrichtung jeweils wieder diskutiert. Dabei stösst der Verein vielfach selber bei den Unternehmerinnen und Unternehmer an die Grenze, besonders bei der Zusage für die Teilnahme an Schulungen oder auch bei der Bezahlung des Jahresbeitrags. Hier befinden wir uns in einer Lernphase.

Projekt Schulungsunterlagen

Weiterhin beschäftigt Bernhard Zaugg die Erarbeitung von guten Schulungsunterlagen für die Kleinunternehmerinnen und -unternehmer in Entwicklungsländern. Es gibt verschiedene Organisationen und alle scheinen ihre Unterlagen zu entwickeln, doch bisher war niemand bereit, ihre Arbeit zu teilen. Sicher wäre die ILO.org (International Labor Organisation) eine Quelle, doch ist auch hier eine Zusammenarbeit im gewünschten Rahmen kompliziert.



Der Gründer des Jungimkerclubs und engagierte Imker Charles (oben links im Bild) organisiert in seinem Dorf Ntui für die nächste Generation Jungimkernachmittage. Mit seinem Motorrad fährt er im Dorf herum und sammelt die Interessierten Kids ein. Nach einem Lehrteil und praktischen Arbeiten rund um die Bienen spielt er auch am Schluss wieder Taxichauffeur, damit alle sicher nach Hause kommen. Aufgrund der Nähe zu unserem Präsidenten Josué Damatal (oben rechts im Bild) wurde unser Vereinsmitglied Karin Zaugg, selbst Imkerin, auf Anfrage für Material aktiv und sammelte Spenden zum Kauf von neuen Anzügen, Handschuhen und einer Rauchmaschine für die Kinder. Das Lehrbuch auf Deutsch dient vorwiegend mit den Bildern in den kurzen Schulungssequenzen. Doch es fasziniert auch die Erwachsenen. Rechts im Bild werden kleine Fruchtbäume gezogen, wovon jedes Kind am Schluss des Kurses zwei mitnehmen und zu Hause einpflanzen darf.



AKTIVEN

Umlaufvermögen

1020	Raiffeisenbank Kiesental	14'530.46	8'349	174.03
1440	Darlehen Projekte Farm	4'807.10	0	
1441	Darlehen Projekt Labor	9'409.80	0	
	Umlaufvermögen	28'747.36	8'349	344.31
	AKTIVEN	28'747.36	8'349	344.31

PASSIVEN

Fremdkapital

2000	Kreditoren	2'315.95	0	
2440	Projektbezogene Darlehen	2'000.00	0	
	Fremdkapital	4'315.95	0	

Eigenkapital

2200	Kapital-Konto	8'349.32	8'349	100.00
	Gewinn	16'082.09	0	
	Eigenkapital	24'431.41	8'349	292.62
	PASSIVEN	28'747.36	8'349	344.31

28'747.36	28'747.36
-----------	-----------

ERTRAG

3000	Mitgliederbeiträge	300.00	300	100.00
3111	Spende projektbezogen	15'048.52	0	
3115	Spenden Kamerun Projektleitung	4'400.00	5'360	82.09
3200	Spenden allgemein	4'700.00	10'620	44.26
3400	Verkauf Ware	0.00	87	0.00
8510	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	300	0.00
	ERTRAG	24'448.52	16'667	146.69

AUFWAND

4110	Projektkosten Kamerun allgemein	4'052.25	-3'470	116.77
4115	Projektkosten Kamerun Projektleitung	3'000.00	-4'200	71.43
4201	Projekt Kinderimkerkleider	554.18	0	
6000	Vereinsanlässe	0.00	-385	0.00
6360	Abgaben, Gebühren, Vereinsaufsicht	0.00	-200	0.00
6500	Büromaterial, Kopien, Support	700.00	0	
	Dritter	60.00	-62	96.26
6800	Bank- & Postspesen			
	AUFWAND	8'366.43	8'318	100.59

	Gewinn	8'366.43	24'448.52	-8'349	192.62
		16'082.09			
		24'448.52	24'448.52		



Lukas Bütikofer - Schaufelweg 45 - 3098 Schliern bei Köniz

An die Mitgliederversammlung des Vereins
Building and Empowering Switzerland
Bernhard Zaugg
Schaufelweg 74
3098 Schliern bei Köniz

Schliern bei Köniz, im Juni 2024

Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Der Verein «Building an Empowering Switzerland» (BandE) untersteht nicht der gesetzlichen Revisionspflicht, hält aber in den Statuten eine Kontrollstelle fest, die mit der Revision beauftragt wird.

Als von der Mitgliederversammlung gewählte Revisoren haben wir im Juni 2024 die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Unsere Prüfung umfasste die stichprobenartige Kontrolle der Buchführung, die detaillierte Überprüfung einzelner relevanter Konten, die Beurteilung der Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Bewertung der Aktiva und Passiva.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchhaltung korrekt geführt wurde und die Jahresrechnung dem in der Schweiz geltenden Gesetz und den Vereinsstatuten entspricht.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und damit verbunden den Vorstandsmitgliedern die vollumfängliche Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Jolanda Lauper
Revisorin

Lukas Bütikofer
Revisor

Vorstand Schweiz:

Bernhard Zaugg, Präsident, Projektleiter

Marlene Abt, Reinigungsspezialistin

Lucia Miguel, Pflegefachfrau HF

Marco Lauper, Fachspezialist Vorsorge

Markus Liechti, Betriebsökonom

Karin Zaugg, Pflegefachfrau

www.buildingandempowering.org

IBAN CH96 8080 8007 5361 8455 3, Verein Building and Empowering Switzerland,
3098 Köniz, Kontakt: bernhard.zaugg@buildingtogether.ch / 078 717 62 62